

Individual Staff Exchange

4. Mai und 5. Mai 2017 an der Syddansk Universitet (SDU) in Sønderborg

Sinn und Zweck des Austausches

Prof. Dr. Alexander Brem war an seiner ehemaligen Universität in Sønderborg der Initiator eines Innovation Labs, das am 4. Mai 2017 ein Kickoff-Event mit Teilnehmern aus verschiedenen Bereichen, wie z.B. Universität, Unternehmen, Politik, Organisationen, veranstaltete. Da der Lehrstuhl unter Prof. Brem an der FAU ein ähnliches Labor aufbauen möchte, wurde ich als Projekt-/Labormanagerin dazu eingeladen. Dieses Treffen nutzte ich zudem als Chance, aus erster Hand Erfahrungen und Informationen zum Aufbau und der Organisation eines Innovation Labs zu erhalten. Außerdem konnte ich Prof. Brems ehemalige Kollegen und Mitarbeiter kennenlernen und ein Netzwerk aufbauen, das eine Zusammenarbeit zwischen den Labs und den Universitäten ermöglicht.

Inhalt

Am ersten Tag bekam ich von der Lab Managerin der SDU eine Führung durch die Universität und wurde den Kollegen des Departments „Technology Entrepreneurship and Innovation“ vorgestellt.

Anschließend half ich bei den letzten Vorbereitungen für das Kickoff-Event. Nach dem Mittagessen im schönen Mensa-Café, begann die Veranstaltung mit einigen Vorstellungen und Danksagungen. Danach wurden die rund 50 Gäste in drei Gruppen aufgeteilt und abwechselnd in verschiedene Bereiche des Labs geführt. Zunächst bekamen wir eine Einführung in einige Technologien, wie z.B. die Virtual Reality Brille, die für den Bereich Prototyping eine wichtige Rolle spielt. Im nächsten Block wurden die verschiedenen Sektionen des Innovation Labs vorgestellt: Ideation, Prototyping, Manufacturing, Business.

Zum Abschluss kamen alle Teilnehmer zusammen um das Event mit Gesprächen und Networking bei dänischen Gebäcken abzurunden.

Der zweite Tag begann mit einem Treffen mit den Leitern der vier Sektionen des Innovation Labs. Sie erzählten mir von ihrem (beruflichen und akademischen) Hintergrund, ihren Aufgaben und beantworteten meine Fragen zum Aufbau unseres Labs in Fürth. Zudem lernte ich die Materialien und Einrichtung des Labs kennen, um mir so einen Überblick zu verschaffen, ob und was für das neue Lab am Lehrstuhl für Technologiemanagement benötigt wird.

Mittags ging ich mit der Lab Managerin zur gegenüberliegenden Schule. Das Innovation Lab beinhaltet ein Iglu-artiges Raum-in-Raum-Konstrukt für Rücksprachen und Brainstorming, aber auch Seminare und Workshops, wie wir es gerne auch in Fürth bauen möchten. Die VUC (Schule) hat zwei dieser Iglus in etwas anderen Versionen in ihrem Gebäude und wir konnten einen interessanten Einblick in die Verwendung dieser Konstrukte erlangen.

Am Freitagnachmittag und -abend war ich zu einem Alumni-Treffen eingeladen, bei dem ich nicht nur einige interessante Vorträge hörte, sondern auch ehemalige und aktuelle Studenten der SDU kennenlernte.

Nutzen für den Teilnehmer

Ganz offensichtlich ist der professionelle Nutzen, den ich aus diesem Aufenthalt ziehen konnte: ich bekam viele Informationen, Einsichten und neue Ideen für unser eigenes Innovation Lab. Zudem konnte ich viele Kontakte knüpfen und freue mich auf einen regen Austausch zwischen unseren zwei Universitäten.

Bemerkenswert fand ich auch den internationalen Aspekt: ich lernte ein internationales Team (Dänemark, Deutschland, Tschechien, Frankreich, Spanien, China) kennen, das in einer freundlichen, persönlichen und gleichzeitig professionellen Art zusammenarbeitet und mir Inspiration für unseren eigenen, neu aufgebauten Lehrstuhl ist.

Ich hoffe, dass ich sie bald genauso herzlich willkommen heißen kann, wenn sie uns in Nürnberg besuchen und sich eine schöne Zusammenarbeit und regelmäßige Besuche ergeben.